

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

567 (5.12.1911) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog...

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 3 Zwilling-Notationsmaschinen...

Expedition: Karlsruhe und Lammstraße- Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Bfg. Drei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20...

8 seitige Nummern 5 Bfg. Größere Nummern 10 Bfg.

Anzeigen: Die Kolonialsache 25 Bfg., die Nelemasache 70 Bfg.

Nr. 567.

Karlsruhe, Dienstag den 5. Dezember 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 566 umfasst 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 567 umfasst 12 Seiten mit Nr. 23 des Kuriers, Allgem. Anzeigers für Landwirtschaft; zusammen 24 Seiten.

Mittelstand und Wahlen.

Die nationalliberale Fraktion des Reichstages hat nach in diesen überreich mit Aufgaben belegten Schlußtagen des Reichsparlaments einen Initiativvertrag zugunsten des Mittelstandes eingebracht.

Der Mittelstand spielt bei den Wahlen für alle bürgerlichen Parteien eine ausschlaggebende Rolle. Zwischen der dünnen Oberschicht der landwirtschaftlichen und industriellen Betriebsleiter, der Handelsherren und der hohen Beamtenjahre...

Für die Angehörigen des Mittelstandes ist es meist nicht ganz leicht, die Qual der Arbeit zu übersehen. Sie sehen sich die Parteien der Rechten an, die von jeher besondere Sorge um den Mittelstand zur Schau tragen.

Demgegenüber betonen die liberalen Parteien mehr die Selbsthilfe, ohne indessen durchführbare gesetzliche Handhaben zur Förderung des Mittelstandes günstiglich zu vermerken.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 5. Dez. Der Ver. mittl. bodischer Eisenbahnbeamte hat in voriger Woche seinen diesjährigen literarisch-historischen Vortragszyklus geschlossen.

Seidelsberg 5. Dez. An dem früher v. Chelius'schen Hause soll zu Ehren des Chirurgen Maximilian Josef v. Chelius, welcher dasselbe von 1830 bis 1876 bewohnte, eine Gedenktafel angebracht werden.

Baden-Baden, 4. Dez. Es dürfte die Leser interessieren, daß am Sonntag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr, im großen Saale des

Forderung, wonach die Arbeit vergebenden Behörden gehalten sein sollen, alle Arbeiten, Leistungen und Lieferungen, die sie nicht im eigenen Betriebe ausführen, nach bestimmten Gesetzesvorschriften zu verdingen.

Ein unerdächtiger Zeuge, der freikonserervative Abg. Rahardt, Obermeister der Berliner Tischlerinnung und stellvertretender Vorsitzender der deutschen Mittelstandsvereinigung...

Wünschen wir den viel umworbenen Wählern des Mittelstandes für die Reichstagswahl nützliche Urteilskraft, selbstbewusste Entscheidung, daß sie nach dem alten Schriftwort handeln können: Prüfet alles und behaltet das Beste!

Badischer Landtag.

I. Kammer. Karlsruhe, 5. Dezember. 3. Sitzung.

Präsident Kohrhardt eröffnete 3/4 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Finanzminister Dr. Rheinboldt und Regierungskommissäre.

Sekretär Dedenwald (Sr. Vp.) zeigte die neuen Eingaben an. Es waren u. a.

eingelaufen Petitionen:

der Steueranfänger um Verringerung ihrer Gehalts- und Anstellungsvoraussetzungen, der Steuerereheber, der Polizeimeister und Beamter um Verringerung ihrer Löhne...

Der Präsident machte kurze geschäftliche Mitteilungen. Es waren eingelaufen dem Finanzministerium der Staatsvertrag zwischen Baden und Württemberg betr. den Bau der Eisenbahn von Weissenbach über Schönmünzach nach Klotterreichtersbach...

Abg. Reckmann (natl.) berichtete namens der Budgetkommission über den Gesetzentwurf betr. die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1912.

in den Monaten Januar bis mit Juni 1912. Wir haben es hier mit einem Gesetzentwurf zu tun, der jeweils zu Beginn einer Landtags-sitzung wiederkehrt. Es handelt sich bei demselben um die Fortsetzung der Steuern. Das Gesetz hat einen Artikel, der lautet: „Die direkten und indirekten Steuern, die in den Monaten Januar bis mit Juni 1912 zum Einzug kommen, sind, soweit nicht durch neue Gesetze Änderungen verfügt werden, nach den zurzeit geltenden Gesetzen und Steuerbefreiungen zu erheben.“

Kurzweilen zu Baden-Baden das Werk „Hadumoth“, Szenen aus Schopenhauer's „Erziehungslehre“ für Soli, Chor und Orchester von unjüdischer österreichischer Komponistin Luise Adolpha Le Beau zur Aufführung gelangt.

Jurtzwangen (A. Triburg), 5. Dez. In der Großh. Schnitzerschule Jurtzwangen befindet sich zur Zeit eine aus dem 15. Jahrhundert stammende, von dem Würzburger Tischmann Kleemannscheider geschnitzte Madonna von ganz hervorragender Qualität.

München, 2. Dez. Dr. Max Halbe hat H. Frl. Fta. in Anbetracht der wiederholten Uebergriffe der Januarbehörde an die Münchner Volksheldentriebe ein Schreiben gerichtet, in dem er seinen Austritt aus dem Januarbeirat anzeigt, da ihm eine weitere Mitwirkung an dieser Institution in Anbetracht der verhärteten prinzipiellen Gesinnung nicht mehr erspriegllich erschiene.

Wien, 4. Dez. Ein Artikel hat sich heute im Hofburgtheater zugetragen. Der 84 Jahre alte Bernhard Baumwieser, der im Mai 60 Jahre lang dem Burgtheater angehört, für den vor kurzem noch die Kehrwoche vorbereitet wurden, hat zum ersten Male den Gruppenbauer in Schiller's „Ede“ geipelt und nicht nur eine Prachtrolle geschaffen, sondern sogar fest nach dem Tiroler Dialekt gemeistert.

kommt. Sollte es früher erlassen werden können, so würden die Bestimmungen dieses vorläufigen Steuergesetzes für die etwa überschneidende Zeit der dafür in Aussicht genommenen Geltungsdauer durch das neue Finanzgesetz ersetzt werden.

Das Gesetz wurde hierauf ohne Debatte in namentlicher Abstimmung angenommen. (Bei Schluß der Redaktion dauert die Sitzung fort.)

Vermischtes.

Thorn, 5. Dez. (Tel.) In der vergangenen Nacht sank die Temperatur bis auf 5 Grad unter Null. Auf der Weichsel herrschte starkes Grundbeistreiben. Die Schnellzüge in preussischen Stromlauf stellten den Betrieb ein.

Königsberg, 5. Dez. (Tel.) Bei den Arbeiten zur Abtragung des Festungswalles am Trageheimer Tor wurden heute früh durch eine zusammenbrechende Erdwand 4 Arbeiter verschüttet.

Greiz, 4. Dez. (Tel.) Der Schriftfeger Josef Wilhelm aus Aagenfurt stürzte beim Klettern auf der Witzbergspitze in den jülischen Alpen ab.

Jansbrunn, 5. Dez. (Tel.) In der sogenannten Hundeleiche am Abhange des Wälder-Gebirges wurde die Leiche eines unbekanntem deutschen Touristen aufgefunden, der abgestürzt war.

Budapest, 5. Dez. (Tel.) Bei der hiesigen ungarischen Kommerzialbank ist man Beschäftigten in Höhe von 280 000 Kronen auf die Spur gekommen. Zwei der Fälschungen verdächtige Personen sollen sich bereits nach Amerika geflüchtet haben.

Aus dem gewerblichen Leben.

Königsberg, 5. Dez. (Tel.) Heute früh haben die Tagelöhner- und Autodrochsenfahrerschäfte ihre Tätigkeit eingestellt, um dadurch gegen die in letzter Zeit verfügten und allzuhart empfundenen Vorschriften zu protestieren.

London, 5. Dez. (Tel.) Die Unzufriedenheit unter den Angehörigen der Post- und Telegraphie beginnt den amtlichen Kreisen lebhaftes Mißbehagen und Beunruhigung zu bereiten.

meistergemeinde, das heißt, das ganze Stammpublikum des Burgtheaters, war verammelt. Schon beim Erscheinen und dann bei jeder Stelle, die den alten Grub in seiner Unverwundlichkeit zeigte, brach im Hause der Beifall los, insbesondere aber, wie er seinen Sarg heraus-schleppt und ihn zu Brennholz zerstückelt.

Von der Luftschiffahrt.

Köln, 5. Dez. (Privatteil.) Die hiesigen Luftschiffmanöver sind nunmehr endgültig beendet, nachdem alle verfügbaren Kräfte in der Führung und Bedienung der Luftschiffe entpfehlend ausgebildet sind.

Humoristisches.

Humor des Auslandes. „Nun, Charles, laß uns mal eine Liste deiner Schulden aufstellen.“ — „Einen Augenblick, lieber Onkel, bis ich das Tintenfaß frisch gefüllt habe.“

„Und jetzt“, sprach der Gefängnisdirektor zu dem Fälliger, der eben im Gefängnis eingeliefert worden war, „wollen wir Ihnen mal etwas Arbeit geben. Was verstehen Sie denn am besten?“ — „Nun, wenn Sie mich eine Woche lang Ihre Unterschrift üben lassen wollen, könnte ich die amtlichen Papiere für Sie unterzeichnen.“

Der Dorfarzt wurde eines Nachts durch heftiges Klopfen an seiner Tür geweckt. „Wer ist denn da?“ schrie er zum Fenster hinaus. — „Ach, Herr Doktor, ich bins, Johann Brighard, und mein Alter liegt im Sterben, und ich kann Sie jetzt nicht bezahlen; aber wollen Sie nicht doch kommen, ich werde Sie aus der Verfallenssumme bezahlen.“

Nus Baden.

Karlruhe, 5. Dez. Einen wohlgefolgten Verlauf nahm die liberale Wahlerversammlung... Reutent d. Karlsruhe, 5. Dez. Einen wohlgefolgten Verlauf nahm die liberale Wahlerversammlung...

Karlruhe, 5. Dez. Gestern, Sonntag, nachmittags 3 Uhr fand im Galkhaus zum Adler eine öffentliche Wahlerversammlung der vereinigten liberalen Parteien statt...

Karlruhe, 5. Dez. Am Sonntag hielten die vereinigten liberalen Parteien hier im Galkhaus „zum Waldhorn“ eine öffentliche Wahlerversammlung ab...

Karlruhe, 5. Dez. Das im vergangenen Jahre recht lebhaft in die Erscheinung getretene Betreiben, alle im Bereiche der Bad. Eisenbahnverwaltung befindlichen Beamten...

Badische Chronik.

Karlruhe, 5. Dez. Das im vergangenen Jahre recht lebhaft in die Erscheinung getretene Betreiben, alle im Bereiche der Bad. Eisenbahnverwaltung befindlichen Beamten...

Karlruhe, 5. Dez. Das im vergangenen Jahre recht lebhaft in die Erscheinung getretene Betreiben, alle im Bereiche der Bad. Eisenbahnverwaltung befindlichen Beamten...

Karlruhe, 5. Dez. Der nächste Gausig des badischen Palzturngauens findet am 10. Februar 1912 hier im Saale des Gasthauses zum „Kronprinzen“ statt.

Karlruhe, 5. Dez. Die gestern auf dem Bahnhof Schlierbach verunglückte 32 Jahre alte Barbara Ranzer von Redargemünd ist noch im Laufe des gestrigen Nachmittags im hiesigen Akademischen Krankenhaus den erlittenen schweren Verletzungen erlegen.

Karlruhe, 5. Dez. Heute morgen hat sich in seiner Wohnung ein in den vier Jahren stehender Fagarren und Schreibwarenhändler hier erschossen.

Karlruhe, 5. Dez. Wie seit einer Reihe von Jahren, so hat auch heuer die hiesige Stadtgemeinde zur Belegung der Obstdaumen 450 Stück Äpfel und Birnenhohlstämme angekauft...

Karlruhe, 5. Dez. Die lanowirtschaftliche Kreiswinterfestschule wird im laufenden Winterhalbjahr von 38 Schülern besucht...

Karlruhe, 5. Dez. Die Weitereröffnung des früheren von Einheimischen und Reisenden so gerne besuchten „Hotel Helz“...

Karlruhe, 5. Dez. Nach dem Obstbau- und Obstwerterkurs in Hundheim findet gegenwärtig ein solcher hier statt.

Karlruhe, 5. Dez. Die heutige Bürgermeisterwahl ist, lt. „Kollaterale“ wieder erfolglos verlaufen.

Karlruhe, 5. Dez. Nachdem unsere evangelische Gemeinde, die früher von Gertrudsaal an pastoriert wurde, zur Pfarrei erhoben...

Karlruhe, 5. Dez. Letzte Woche fand im Großh. Schloß hier in Anwesenheit der Großherzogin Luise und der Prinzessin Amedee zu Fürstenberg eine Besprechung über Bekämpfung der Tuberkulose...

Bleiben Sie ruhig bei dem täglichen Gebrauch von Morpholin... auch wenn man ihnen andere Schönheitsmittel als noch besser anpreisen sollte...

albumose) besteht. Die Guajacoje enthält also neben dem „Guajacol“, das als das wirksamste Mittel bei derartigen Erkrankungen angesehen...

ler und Professor Dr. Stark beteiligten, nahm einen anregenden, lebhaften Verlauf, förderte mancherlei neue Gesichtspunkte zutage und wird sicherlich befruchtend auf die Tätigkeit unserer Tuberkulose-Ausschüsse einwirken.

K. Laß, 3. Dez. Das Innere unserer altwürdevollen Stiftskirche wurde im Laufe des vergangenen Sommers einer gründlichen Erneuerung unterzogen.

K. Krozingen (N. Staufen), 5. Dez. Die warme Quelle, auf die man, wie wir meldeten, bei der Kalkbohrungstelle stieß, sprudelt noch unaufhörlich.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie und Hydrog.

Im Nordwesten der britischen Inseln, wo das Barometer sehr stark gefallen ist, ist eine neue tiefe Depression erschienen; von da aus nimmt der Luftdruck bis zu einem im Nordosten Europas gelegenen Maximum zu.

Table with 7 columns: Date, Barometer (mm), Thermometer (C), Wind, Cloudiness, Visibility, and other meteorological data for December 4, 5, and 6.

Höchste Temperatur am 4. Dezember 6,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,0.

Niederschlagsmenge am 5. Dezember 0,8 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Dezember früh. Lugano dünnig 5 Gr., Triest halb bedeckt 5 Gr., Florenz bedeckt 6 Gr., Rom wolfig 5 Gr., Cagliari bedeckt 13 Gr.

Telegraphische Schiffsnachrichten. Mitgeteilt d. Generaldirekt. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhbüch. 23: Norddeutscher Lloyd. Angelommen am Sonntag: „Sigmaringen“...

SULIMA Cigaretten ESPRIT. Lieblingsmarke der feinen Welt. 5 Pf. p. Stück. TRIBENIG Skikurse 26. Dezember 1911 bis 6. Januar 1912.

befragen, statt sich eines der oft mit aufbringlicher Rhetorik angepriesenen, jedoch wissenschaftlich völlig wertlosen und unwirksamen Wundermittel zu bedienen. Die Wirkung der Guajacoje zeigt sich bald in Herabminderung des Appetites, Steigerung des Appetites, des Körpergewichts und der Körperkräfte.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Dezember.

ch. Der Nillaus kommt! Morgen früh wird vor manchem Hause ein Glöckchen tönen, dann ein schwerer Trittschritt, von entsetzlichen Ketten...

Der Beginn des nächsten Unterrichtsjahres für Polonotheaterlandkinder ist auf Mittwoch, 3. Januar 1912, in der hiesigen Hauptverkehrsstraße angelegt worden.

Privatpatente. In die Befragungen der in Ostasien befindlichen Schiffe einschließl. S. M. S. „Planet“, an die Befragung des Gouvernements Rautschow und die Angehörigen des Ostasiatischen Marinebataillons...

Städt. Arbeitsamt, Jährigerstraße 100. Im Monat November gelangten in dem männlichen Arbeitsnachweis 810 Arbeitsstellen...

Der Bibliotheksausschuss der Volksbibliothek des Badischen Frauenvereins veröffentlicht folgendes: Der Bibliotheksausschuss steht inmitten seiner winterlichen Tätigkeit und hat schon eine große Anzahl von Büchern...

Der moderne Wandschmuck. Eine schöne Wohnung mit geschmackvoll gerahmten Bildern ist gegenwärtig die Devise der neuen Zeit...

„Der innere Feind“. Ueber dieses Thema sprach dieser Tage Herr Redakteur Kropf-Heidelberg vor einer großen Zuhörerschaft im Saal der „Vier Jahreszeiten“.

noch dar, daß es kein Zufall sei, wenn z. B. in Bayern und Baden die Säuglingssterblichkeit eine so große ist. Gewiß ist zuzugeben, daß unsere heutigen sozialen Zustände dabei erheblich mitwirken, doch kann wohl nicht bestritten werden, daß auch dem Alkohol eine große Schuld an demselben zugewiesen werden muß.

Im Gartenbauverein spricht morgen Mittwoch, den 6. Dezember, nämlich abends 8 1/2 Uhr, in der Monatsversammlung im Saal 3 der Brauerei Saremp Herr Professor an der technischen Hochschule, Dr. Paulke, über „Erdbesen im Oberbergbau“ mit Lichtbildern.

Der Weihnachtsverkauf für innere Mission im Vereinshaus Adlerstraße 23 wurde heute morgen um 10 Uhr eröffnet. Bei dem Verkauf fand sich schnell ein zahlreiches tauffähiges Publikum ein.

Die Frau Olga Gmeiner, der gefeierte Liebling unseres Konzertpublikums, wird am Donnerstag, den 7. Dez., wieder bei uns einkehren. Es dürfte bei dieser Gelegenheit interessanter, einige Daten aus dem Leben der berühmten Künstlerin zu erfahren.

Die Hofmusikantenhandlung Hugo Kunz Nachf. hat sich entschlossen, über die 3 noch stehenden Künstler-Konzerte: Ernst von Hoffart (15. Dezember), Fritz Kreisler (5. Januar) und Johannes Brahms (12. März) ein Zeit-Abonnement zu eröffnen, das jedem Musikfreund Gelegenheit bietet, für einen niedrigen Eintrittspreis diese berühmten Meister zu hören.

Große Vogelausstellung. Der im Jahre 1888 gegründete Verein von Vogelkennern (größter und ältester Verein in Karlsruhe mit über 200 Mitgliedern) veranstaltet in den Tagen vom 9. bis 11. ds. Mts. im Saal des Hotels Monopol (Kaffeestraße) gegenüber dem Hauptbahnhof eine große Ausstellung von Kanarienvögeln.

stellungen des obengenannten Vereins sich stets großer Beliebtheit erfreuen. Und wer dort nicht das Glück haben sollte, im Glöckchen einen der zahlreichen Gewinne (einen sprachbegabten Papagei, einen feinen Harzer Roller oder 1 Paar bunte Nachtsinken) zu erzielen, dem bleibt immer noch die Gelegenheit, sich durch Ankauf eines Beagels, der seinem Geschmack entspricht, eine Weihnachtsfreude zu verschaffen.

Selbstmord. Im Durlacher Wald hat sich heute nachmittags ein 36 Jahre alter Kaufmann aus der Pfalz, hier wohnhaft, erschossen. Der Beweggrund der Tat ist unbekannt.

Festgenommen wurde ein 15 Jahre alter Hausburche als Kdm, weil er einem Dienstmädchen in Mannheim aus erschwerter Weise 20 Mark stahl.

Der Polizei selbstgestellt hat sich ein 29 Jahre alter Kaufmann aus Leipzig, welcher von der Staatsanwaltschaft hier wegen Betrugs verfolgt wird.

Telegraphische Kursberichte vom 5. Dezember.

Table with multiple columns listing various financial markets, exchange rates, and commodity prices. Includes entries for Frankfurt a. M., London, Berlin, and various international locations.

Geographische Mitteilungen.

Die Firma Franz Auh, Nürnberg, ist seit 45 Jahren auf dem Weltmarkt als Parfümerie und Toilette-Seifen-Fabrik aufs beste bekannt und verdient auch in diesem Jahr an Weihnachten wieder, wo sich keine Niederlage ihrer Erzeugnisse befindet, an alle die, welche ihr das Vertrauen schenken, ergaunzte Neuheiten in den modernsten Taschentuch-Parfüms: Prinz Regent, Luitpold, Jubiläums-Parfüm, etc.

CACAO Suchard DIE BEVORZUGTE MARKE. Large stylized logo for Suchard chocolate.

Tantal die unempfindliche Metallfaden Lampe. Verkaufsager unterhalten die Elektr. Werke, Installateure und technischen Bureaus der Siemens-Schuckert-Werke.

3 Künstler-Konzerte im Rest-Abonnement.

Freitag, den 15. Dezember 1911:
Ernst von Possart.

Freitag, den 5. Januar 1912:
Fritz Kreisler.

Dienstag, den 12. März 1912:
Johannes Messchaert.

Saal-Sitze (alle num.) 10.—, 8.—, 6.—, Stehplatz 4.50.
Hugobuchhandlung **Hugo Kuntz**, Nachfolger Kurt Neufeldt



Jedem erh. **Fahrräder und Fahrradzubehörs** zu billigen Wiederverkaufspreisen. **Verlangen Sie Katalog umsonst** 9091a
Verandhaus W. Siemann Berlin C 25, Frenzlauerstr. 230
Wichtiges Verandh. Deutschl. **Unter** „General-Katalog 1912“
offert über 20 000 Artikel aller **Freunden Verlag**. Sie fertige **Sendung umsonst u. portofrei**

L. Mayer • Baden-Baden

Hoflieferant
Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin — Ihrer Kgl. Hohheit Frau Großherzogin Luise von Baden etc.

Weihnachts-Verkauf :: zu bedeutend :: reduzierten Preisen

von Jackenkleidern, Fantasiekostümen, Modellen aller Art, Diner- und Gesellschafts-Toiletten, Winter-Pelzmänteln und Pelzgarnituren, Blusen, Lingerie etc.

Zurückgesetzte Waren sind in der ersten Etage zum Verkauf ausgestellt und bieten sehr vorteilhafte Gelegenheitskäufe.
Auswahlensendungen nach Wunsch. 10946a.33

Baden — Sophienstrasse 10, Ecke Leopoldsplatz.

Schönwald Idealste Lage für Wintersport

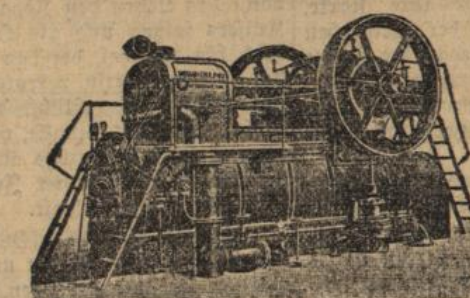
über 1000—1250 m. ü. M. im Herzen des Schwarzwaldes
Eisenb. Stat. Triberg, an der berühmten Schwarzwaldbahn. Ein- ständige, prachtvolle Schlittenpartie. Geschlossene und offene Schlitten auf Vorausbestellung. Rodel und Bobbahn. Prachtvolle Skigebiete für Gebirge wie Lernende. **Den ganzen Winter eigener Skilehrer.**
Hôtel und Kurhaus Schönwald
151 Betten, massiver Bau. **Dampfheizung u. elektr. Licht.** Gemüthliche Ges. Räume. Anerkannt vorzügl. Verpflegung bei mässigen Preisen von Mk. 5.50 ab bis Mk. 8.—. Heilmün. und sonstige Unterhaltungen Prospekte betref. 10956a **L. Wirthle**, Bes.

Zu verkaufen

Geschnitzhaus (Eckhaus)
mit großem Obstgarten in idyllischer Lage eines der schönsten Industrieorte des hinteren Oberrheins in einer reizvollen Parkanlage wegen um den Preis von 12 000 Mk. bei einer Anzahlung von 4 000 Mk. zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilt das **Vereinsbüro von Joh. Vogel**, **Schopfheim i. Bieental**, 5.3 Friedrichstraße 2.

HEINRICH LANZ MANNHEIM.

Patent-Heissdampf-Lokomobilen Ventilsteuerung „System Lentz“.



Höchste Ökonomie bei einfachster Konstruktion.

Bitte vollständig lesen!

Eine Intrigue

Grosses Drama in 2 Akten.
Spieldauer ca. 1 Stunde.
Sämtl. Darsteller von der Comédie Française, Paris.
Theaterzeitel an der Kasse **gratis.**

Die Vollkommenheit der Inszenierung, die hervorragende Darstellungsweise, die überaus spannenden Momente und die Prachtentfaltung und Grossartigkeit in der ganzen Ausführung machen dieses Stück zu einem **Meisterwerk kinematogr. Kunst**. Ausserdem das vollständig. neue Programm bis incl. Freitag

Welt-Kinematograph 19038
Kaiserstrasse 133
zwischen Kreuzstrasse und Marktplatz.

Wohngutes,

welches wegen Todesfall (inder- losem) Eheleuten dem Verlaufe ausgesetzt wird. Dasselbe besteht aus einem massiv gebauten 2 1/2- stöckigen Wohnhaus mit 8 Zim- mern und Speicher, Stallung für 18 Stück Vieh, große Scheune und neuwert. Keller, eigene Wasserlei- tung sowie 12 Morgen Wald. Acker und Garten. Preis Mk. 45 000, Anzahlung Mk. 5000.
Nähere Auskunft erteilt das **Vereinsbüro von Joh. Vogel**, **Schopfheim i. Bieental**, 5.3 Friedrichstraße 2.

Bäckerei mit Kolonialwarengeschäft

betrieben wird, unter sehr gün- stigen Zahlungsbedingungen **zu verkaufen.**
Güter dem Anwesen sind 24 Ar Garten und Wiese, auf welchen 148 ertragsreiche Obstbäume stehen. Wirtshaus mit jährlicher 2000 Mk. 10814a
Nähere Auskunft erteilt das **Vereinsbüro von Joh. Vogel**, **Schopfheim i. Bieental**, 5.3 Friedrichstraße 2.

Wohngüter.

In der Nähe der Stadt Schopf- heim i. B. ist ein kleineres Dorf- aut eingetretener Verhältnisse wegen zu dem billigen Preis von 9000 Mk. 10815a
zu verkaufen.
Dasselbe besteht aus einem 2stö- ckigen Wohnhaus mit Scheune und Stallung, Laienteller, Waid- haus, Kraut- und Grasgarten, sowie 276 Ar Wald (gemischt) und 108 Ar Acker und Wiese. An- zahlung 2000 Mk.
Nähere Auskunft erteilt das **Vereinsbüro von Joh. Vogel**, **Schopfheim i. Bieental**, 5.3 Friedrichstraße 2.

Gasthaus

mit großer Gartenwirtschaft ver- bunden mit Schneebrennerei u. Schwabacherfabrikation **zu verkaufen.**
Bierverbrauch ca. 550 Hektoliter, Wein 25 Hektoliter u. s. w. Preis Mk. 85 000, Anzahlung Mk. 20 000.
In Anbetracht des großen Ver- kehrs und günstiger Lage ist einem Interessenten günstige Anlage Ge- legenheit geboten, den Umsatz noch bedeutend zu erhöhen. 10816a
Nähere Auskunft erteilt das **Vereinsbüro von Joh. Vogel**, **Schopfheim i. Bieental**, 5.3 Friedrichstraße 2.

Gelegenheitskauf!

Silb. Anker-Herren-Uhren,
8 Tage gehend, nur Mk. 13.50.
auch silberne Herren- und Damen-Uhren von Mk. 6.90 an mit 2jähr. Garantie.
Sehr geeignet für **Weihnachts-Geschenke.** 18884.3.2
Wecker-Uhren von Mk. 1.90 an bei **J. Gelman, Uhrmacher, Zähringerstr. 38**

Weihnachts-Kerzen

in reinem Wachs sowie billigere Sorten.
Das Neueste und Feinste in **Christbaum-Schmuck,**
grosse Auswahl
Engel, Christbaumschnee, Watte, Lichterhalter, Renaissance-Wachs-Kerzen empfohlen

Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4. 18957
Niederlage sämtlicher Fabrikate von F. Wolf & Sohn.

Honig.

Garantiert reinen Edeltannenhonig von meinen Bienenständen in Frauenalb versende ich 5 Pfd. Brutto einschl. Dose zu Mk. 5.—, 10 Pfd. Brutto, einschl. Dose zu Mk. 9.50 franko. 10909a
S. Husser, Wände bienenzucht in Hochstetten.

Violinkästen (Futterale)

von Mk. 4.50 an
Feine Violinkästen
mit Seidenplüsch-Fütterung. Amerik. Pat.
Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 221, zwisch. d. Hauptpost u. Hirscherstr.
Telephon 1988. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

vertreiben Sie sich am besten mit **Dr. W. Schmid's Reichs-Glühstrumpf.**
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. 10924a

Schwemmsteine

in den Grössen: ca. 25/12/6 1/2, 25/12/7 1/2, 25/12/9 1/2, 25/14/12, 25/16/14, 30/14/12 cm, für leichte Wände, Decken und Gewölbe, schall-, schwamm- und feuersicher, in alter, fester, harter Ware.

Bimssand-Cementdielen

mit Nute und Feder, für dünne Wände, 5, 6, 7, 8, 10 cm dick.
Bimssand (Bimskies)
leichtestes Betonmaterial, für Decken, Dächer, Wände, schall-, schwamm- und feuersicher. Wird in den letzten Jahren immer mehr für Privat- häuser, Verwaltungs- und Fabrikgebäude, Schulen etc. verwandt. Mit näheren Angaben stehe gerne zu Diensten.
— Preise billigst. Auf Wunsch kombinierte Ladungen. —
Versand ab Urmitz, Worms und Karlsruhe Hafen.

Friedrich Chr. Kiefer in Karlsruhe i. B.,
Schwemmsteinfabriken in Urmitz und Karlsruhe Hafen. 18679
Gesellschafter und Verkäufer des Rhein. Schwemmsteinsyndikates.

MACHT DAS LEDER GESCHMEIDIG! **GIBT WASSERDICHTEN HOCHGLANZ!**



Farbt nicht ab! **Ohne Konkurrenz!**

Steppdecken, wollene Decken
laufen Sie billigst 17145
Zirkel 13, part.

Größere Posten Herrenkleider Stoff- Reste

sind enorm billig abzugeben.
Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch,
Emma Strauß. 18609

Flechten

Wunder, Hautuneinheit, Sommerwunden. Verzie emp- fiehlen **Dr. Kubus Glycerin-Schwefelmilch-Seife**, 80 u. 50 Pf., von Franz Kubus, Kronen-Bad, Würzburg.

Santjucken.

Durch ein helbes Stück Joder's Patent-Medizinale-Seife habe ich das Hebel vollständig beseitigt. (S. Z.) **Bolia-Gelee** a St. 60 Pf. (150 g) und 1.50 Mk. (350 g) in halber Form. Dazu **Rufes-Creme** (nicht fettend und mild) 75 Pf. und 2 Mk. Bei **G. Roth, S. Bieler, W. Baum, G. Dennis, G. Jacob, D. Mayer, Th. Walz**, sowie in sämtl. Apotheken und Drogerien, in **Wülzburg: Max Strauß**, in **Durlach: Aug. Peter** etc.

Bei Gicht, Rheumatismus, Kopfschmerzen, Festsitzigkeit

trinken Sie **Kaff. Major** mit den edlen, natürlich empfohlenen **Hygien-Säfte-Tee**.
1 Paket 2 Mk., ausreichend für 100 Tassen, erhältlich in den Apotheken, wo nicht direkt durch den **Angstea- Leederling Karlsruhe**: 934761
Natterstr. 13a. Telephon 1138.
Prospekt gratis. 6.6

Einheirat.

Fraulein, 24 J. alt, engl. hübsche Erscheinung, mit gutem Vermögen, Geschäft mit einem jährl. Ein- kommen von Mk. 6000.—, w. i. mit einem tüchtigen Kaufmann von 35—40 J., mit einigen taus. Mk. Vermögen baldmöglichst zu verheiraten. Minutlich jew. Off. u. Nr. 938503 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Heirat!

Junge, hübsche Dame mit großem Vermögen wünscht sich zu verheiraten mit einem jungen, strebsamen Herrn.
Erste Offerten erbeten unter Zulieferung von Discretion haupt- sächlichend **Freiburg i. B.** unter **A. N. A. 21.** 938494

Rauschenberg & Co., Geln.

beschaffen sofort streng diskret ohne jede Vorauszahlung
Teilhhaber
und Käufer.
jedoch nur für rentable Geschäfte.
Große Erfolge nachweisbar.
Ein wenig gebrauchter, geputzter Kinderklappstuhl ist zu verk. 938497
Werderstraße 92, IV. r

10906a

17145

10924a

Das vierzigjährige Kapellmeisterjubiläum von Kgl. Musikdirektor Adolf Boettge.

Karlsruhe, 5. Dez. Die Reihe der Festveranstaltungen aus Anlaß des vierzigjährigen Kapellmeisterjubiläums von Herrn Kgl. Musikdirektor Boettge fand gestern Abend mit einem Festbankett, gegeben vom Musikkorps des 1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 100 ihren Abschluß. Der Verlauf des Abends zeigte so recht die Liebe und Verehrung, welche die aktiven und früheren Angehörigen des Musikkorps dem Jubilar entgegenbringen. Es waren für diese Veranstaltung Einladungen an den Stadtrat, mehrere nächstehende Kapellmeister und Freunde, sowie an alle früheren Mitglieder der Kapelle ergangen. Und alle waren sie gekommen, ihrem Meister zu feiern und noch einmal im Kreise ehemaliger Kameraden einige vergnügte Stunden zu verleben. Am Ehrentisch hatten Platz genommen: Hauptmann von Freydrick, Oberleutnant Frhr. Göler von Ravensburg, ferner die Stadträte Kölsch und Bloss, die Musikdirektoren Mohr-Karlsruhe und Kuschewegh-Pforzheim, die Kapellmeister Bollmar-Mannheim (Grenadierregiment 110), Friedemann-Freyburg (Infanterieregiment 113), die Kapellmeister Köhn und Schotte von hier, Kaiser-Neubreich (Infanterieregiment 172), sowie die Vorstände der hiesigen Militärvereine. Die ehemaligen Angehörigen der Kapelle waren zum Teil aus weiter Ferne herbeigekommen, um ihre Glückwünsche zu überbringen und es war ein erhebendes Gefühl, zu sehen, mit welcher Begeisterung die alten Musiker ihre Verehrung ihrem ehemaligen Vorgesetzten gegenüber zum Ausdruck brachten.

Das Bankett war mit einem allgemeinen Abendessen verbunden. Während desselben leitete eine Abtheilung der Grenadiertapelle den Abend mit dem Chor „D Schußgeist alles Schönen“ von Mozart an, dem der Sängerkhor „Ein Jubelfest zu feiern“ von den Mitgliedern der Kapelle Rudolph und Krauß versetzt, folgte. Der Korpsführer der Kapelle, Herr Rudolph, begrüßte nunmehr die Erschienenen und dankte ihnen für die rege Teilnahme an dem so seltenen Feste. Sein Hoch galt dem obersten Kriegsherrn und dem Regimentschef, Großherzog Friedrich, in welches die Anwesenden kräftig mit einstimmten. Stehend wurde die Fürstehymne angehört.

Herr Stadtrat Kölsch feierte alsdann in herzlichen Worten den Menschen Boettge, der sich zurüchblicken kann auf die Zeit, welche er in Karlsruhe zugebracht habe. Der Bürger Boettge zog hinaus und hat Karlsruhe populär gemacht und so den Ruf der badischen Residenz gefestigt. Die Stadt Karlsruhe weiß, was sie an ihrem Boettge hat und es hieße Eulen nach Athen tragen, jetzt noch, am Schlusse der Jubeltage, den Ruhm Boettges feiern zu wollen. Sein Hoch galt dem Jubilar. Herr Boettge dankte allen für ihr Erscheinen und die ihm erwiesenen Ehrungen und widmete sein Glas der Stadt Karlsruhe. Musikdirektor Kuschewegh-Pforzheim wies auf die exzeptionelle Stellung hin, die sich die Grenadiertapelle in den vierzig Jahren unter den deutschen Militärkapellen zu erringen verstand und sprach den Wunsch aus, daß Herr Boettge noch recht lange an der Spitze derselben stehen möge.

Nachdem Herr Hofopernsänger Kohn in bekannt vorzüglicher Weise mit mehreren Liedern erfreut hatte, ergriff Herr Oberbaukretär Rinderspacher aus Basel das Wort, um im Namen der ehemaligen Angehörigen der Kapelle die Glückwünsche zu überbringen. Er führte dabei u. a. aus: Nur noch wenige aus jener Zeit sind heute hier, umsonst aber gereicht es ihnen zur Freude, Kunde zu bringen, aus der Zeit, wo der junge Kapellmeister begeistert mit seiner Kapelle Konzerte unternahm in Deutschland und nach der Schweiz. Ich erinnere hier an Basel, Bern, Chaux-de-fonds, Genf, Lausanne, Zürich, und hier wie überall begeisterte Aufnahme und Anerkennung fand, die auch ein Jeder sein Bestes zum Gelingen des Ganzen gab. Der Grund für diese Erfolge liegt neben der eigenen Tüchtigkeit in der Gabe der Uebertragung und Aneiferung und in der Pflege der Zusammengehörigkeit, Kameradschaft und Freundschaft. Diese Tugenden, die durch Musikdirektor Boettge so glücklich gefördert wurden, mögen auch fernerhin die Kapelle zieren und sie weiterführen auf dem Wege des Erfolges zu allem Besten, ihnen gelte unser Hoch. Die Zusammengehörigkeit, Kameradschaft und Freundschaft, die Ausdruck finden in der zahlreichen Teilnahme ehemaliger Mitglieder der Kapelle beim Jubelfeste ihres Meisters sie leben: Hoch! hoch! hoch! Als äußeres Zeichen des Dankes an der Anerkennung überreichte Herr Rinderspacher im Auftrag der alten Musiker dem Jubilar eine hübsch ausgeführte Bowle. Herr Müdenberger-Blaun, ebenfalls ein ehemaliges Mitglied der Kapelle, erzählte humoristische Erlebnisse aus seiner Dienstzeit. Sein Hoch galt Frau Musikdirektor Boettge. Schließlich gedachte er später Stunde Herr Bauereidirektor Wöninger noch der ausgezeichneten Leistungen der Kapelle, die man heute wieder beobachten konnte.

Der unterhaltende Teil des Abends war außerordentlich reichhaltig und bestand in Musik-, Gesangs- und Couplets-Vorträgen, sowie

allem einem Gesang. Namentlich die aktiven Mitglieder der Kapelle zeigten ihr vielseitiges Können. So spielte Herr Dietrich in technischer Vollkommenheit und mit inniger Hingabe den zweiten Satz aus dem G-Moll-Konzert von Bruch. Der stürmische Beifall nötigte den jungen Künstler zu zwei Zugaben. Herr Lemmig erwies sich als ausgezeichnete Coupletsänger, der mit seinen Originalcouplets reichen Applaus fand. Wenn wir nun noch die Namen Köhmildt (Romeo), Baumeister, Frhr. Held und Franz Karrer nennen, so weiß jedermann, daß nur Vorzügliches geboten wurde. Letzterer hatte Herrn Boettge zwei Lieder gewidmet, die allgemeine Anerkennung fanden. So bildete das gefrige Festbankett einen würdigen Abschluß der Jubiläumsveranstaltungen zu Ehren von Meister Boettge, der übrigens, wie nachträglich noch mitgeteilt sei, von der Großherzogin-Witwe Luise einen kostbaren Pokal überhandt bekommen hatte. Auch Prinzessin Amalie von Fürstberg ehrte Herrn Boettge durch Ueberendung eines hübschen Geschenkes, während das Offizierkorps des Leibgrenadier-Regiments aus Anlaß des Jubiläums am Samstag Abend im Kasino ein Liebesmahl veranstaltete, wobei der Regimentskommandeur noch einer gehaltenen Ansprache Herrn Boettge einen kostbaren Silberkelch mit Widmung überreichte.

Aus dem Karlsruher Vereinsleben.

Karlsruhe, 5. Dezember.

Der Gesangsverein Badenia veranstaltete am Samstag Abend zu Ehren der Herren Ehrenmitglieder einen Herrenabend im Vereinslokal, welcher sich eines überaus zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Nach einer kurzen Begrüßung, in welcher der Freude über den zahlreichen Besuch und besonders der beiden Herren Ehrenmitglieder Bundesobmann Wilsch und Professor Scheidt (Großhofmeister Dr. v. Brauer hatte schriftlich sein Bedauern ausgedrückt, wegen Unfähigkeit an der Veranstaltung nicht teilnehmen zu können) Ausdruck gegeben wurde, leitete die Schützenkapelle durch zwei präzis zum Vortrage gebrachten Musikstücke den Abend ein. Hierauf sang der beinahe vollständig ersichene Chor, unter der altbewährten Leitung des Chormeisters, Herrn Kahner, den Berthischen Chor „Hohant im Wald“ und später die beiden Chöre: „Abendlied“ von Abt und „D Welt so doppelt schön“, welche ganz vorzüglich zum Vortrage gelangten. In anregenden Ausführungen legte alsdann der erste Vorsitzende, Oberbaukretär Kieple den Zweck des Abends dar, er mahnte zu fernerem treuen Festhalten an Verein, die Herren Ehrenmitglieder hierbei als nachahmenswerte Vorbilder bezeichnend. Der Dank an die Herren Ehrenmitglieder für ihre dem Verein und der Allgemeinheit geleisteten Dienste fand in einem Hoch seinen Ausdruck. Nachdem den Herren Ehrenmitgliedern, als äußeres Zeichen der Zugehörigkeit zum Verein, ein hübsches Ehrenzeichen überreicht worden war, sprach im Namen der Ehrenmitglieder Herr Bundesobmann Wilsch seinen Dank für die Veranstaltung aus. Er betonte dabei, daß gerade er und Herr Professor Scheidt stolz seien, einem Vereine wie der Badenia als Ehrenmitglieder angehören zu dürfen. Im weiteren Verlauf des Abends zeigte Herr Seiter mit seinen Solis, unter denen der „Türmer“ ganz vortrefflich gelang, über welsch prächtiges Material und welsch feine Söpfung er verfügt, während das Doppelquartett mit seinen ansprechenden und vorzüglich zu Gehör gebrachten Liedern viel zum Gelingen des Programms beitrug. Den humoristischen Teil des Abends hatte Herr Alfred Allgeier übernommen. Er fand durch die ausgezeichnete Uebergabe heiterer Szenen größten Anklang. Herr Eugen Müller (Badenia-Müller) gab mit gewohnter Meisterhaft den „Zunftstreichstag“ zum Besten und erntete hiermit reichen Beifall. Die Schützenkapelle hatte den orchesterlichen Teil schön durchgeführt und hiermit viel zur Verschönerung des Abends beigetragen, was durch ein Hornsolo eines Mitgliedes dieser Kapelle erhöht wurde. So verlief der Abend aufs glänzendste und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer.

14. Stiftungsfest des Stenographenvereins Stolze-Schrey.

Karlsruhe, 4. Dez. Die Stiftungsfeste des Stenographenvereins erfreuen sich seit Jahren einer steigenden Beliebtheit. Eine so große Anziehungskraft als das am Samstag im Apollo-Theater gefeierte Stiftungsfest hatte indessen noch keines ausgeübt. Saal und Galerie waren bis zum letzten Plätzchen von einer festlich gestimmten Menge gefüllt, die der erste Vorsitzende mit herzlichen Worten begrüßte. Herr Hauptlehrer Lehmann gab hierbei in großen Umrissen ein Bild von den Bestrebungen und Zielen des Vereins, erinnerte an die im letzten Jahre erzielten Erfolge bei Wettstreiten und gedachte insbesondere der Bemühungen zur Schaffung eines deutschen Einheitsystems, das von Stolze-Schrey'scher Seite als ein weiterer Fortschritt angesehen werde. Zum erstenmale konnte der für Fleiß und Erfolg gestiftete Ehrenpreis überreicht werden. Der Stifter des Preises, Herr Reallehrer Kasper, überreichte ihn in einer Ansprache Herrn Graßler, der von zwei Jahren erst das System erlernt hat und heute bereits 220 Silben in der Minute schreibt. Es ist dies eine Leistung,

die jeder Stenograph wird hochschätzen müssen. Die mit Geschick zusammengestellte Vortragsordnung trug den verschiedensten Anforderungen Rechnung, sie ließ den Humor zu seinem Rechte kommen, enthielt aber auch ernste, künstlerisch wertvolle Nummern. Zwei Theaterstücke, ein ernstes, „Das Glück am Weihnachtsabend“, und ein heiteres „Der Goldentel“, gaben einigen Damen und Herren des Vereins Gelegenheit, recht schöne Proben ihres darstellerischen Könnens zu zeigen. Dazwischen sang Frä. Johanna Hauffler mit gutgeschulter, glühender Sopranstimme einige stimmungsvolle Schubertlieder, die große Arie aus Vorhings „Bassenschmid“ und das temperamentvolle „Mein Liebster ist ein Weber“ und erntete damit herzlichen Beifall. Nicht minder gefielen die Violinolos des Herrn Seminarhauptlehrers A. Müller, der Kompositionen von Beethoven, Goffec und Wieniamsky meisterhaft spielte. Der humoristische Teil fand in dem altbewährten Herrn Steinhage, der mit neuen Schlagern wieder amschillerndste Wirkung erzielte, eine würdige Vertretung. Eine Gabenverlosung, die ebenso hübsch als nützliche Sachen unter die Anwesenden brachte, leitete zum zweiten Teil, dem Tanzpergängen über, an dem die Beteiligung eine geradezu überreiche war. Man trennte sich in den frühen Morgenstunden, um sich am Nachmittag durch einen gemütlichen Katerbummel nach Ruppurr von den Anstrengungen des Festes wieder zu erholen.

Handel und Verkehr.

* Karlsruhe, 2. Dezember. A. Schlägthof. In der Zeit vom 27. Nov. bis 2. Dez. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1484 Stück Vieh und zwar: 188 Großvieh (56 Ochsen, 53 Amdr, 57 Kühe, 22 Farren) 298 Kälber, 911 Schweine, 76 Hammel, 2 Ziegen, 0 Kiglein, 0 Ferkel, 9 Pferde. 12970 Kilo Fleisch wurden angeden von auswärts eingeführt und der Verkauf unterteilt. — B. Viehhof. Zum Markte wurden aufgetrieben: 27 Ochsen, 18 Bullen, 42 Kühe, 36 Farsen, 240 Kälber, 90 Schafe, 0 Riege, 1417 Schweine. Kaufpreis für Ochsen 1. Dual. 90—92 M., 2. Dual. 88—90 M., 3. Dual. 85—87 M., für Bullen 1. Dual. 81—83 M., 2. Dual. 78—80 M., 3. Dual. 74—78 M., für Farsen 87—91 M., für Kühe 1. Dual. 68—72 M., 2. Dual. 60—68 M., 3. Dual. 50—60 M., für Kälber 1. Dual. 92—95 M., 2. Dual. 87—90 M., 3. Dual. 82—85 M., für Schweine 1. Dual. 63—65 M., 2. Dual. 60—60 M. Tendenz des Marktes: langsam.

Dampfer-Bewegungen.

Ritgeteilt d. Verkehr R. Marlad, Karlsruhe, Karlsruherstr. 26. Oesterreichischer Lloyd. 30. Nov.: „Habsburg“ an Bombay von Triest; „Leopold“ ab Kofu nach Patras; 1. Dez.: „Africa“ ab Bombay nach Aden; „China“ an Singapore von Hongkong; „Guterpe“ ab Triest nach Konstantinopel; „Körber“ ab Triest nach Bombay; 2. Dez.: „Bregenz“ an Triest von Port-Saïd; „Braga“ ab Konstantinopel nach Triest. Königl. Holländischer Lloyd. 2. Dez.: „Hollandia“ an Buenos-Aires von Montevideo; „Africa“ nach Süd-Amerika, La Coruna passiert.

Kauft nur Petersburger Gummischeue Halbarstes daher billigstes Fabrikat Nur echt mit Dreieck 1860 T.R.A.P.M. C. NETEPPY'S Marke auf der Sohle.

Geschäftliche Mitteilungen.

Wer kennt ihn nicht? Bei der großen Verbreitung, die er jetzt dreißig Jahren gefunden hat und bei dem Vertrauen, den er genießt, werden nur wenige Eltern Richters Unter-Steinbaukasten nicht kennen. Unter den vielen Tausend Spielen nimmt er eine Ausnahmestellung ein und mit Recht wird ihm die ehrende Bezeichnung: „Der Kinder liebtes Spiel“ beigelegt. Die vielen Dankesäußerungen von Eltern und Lehrern beweisen immer von neuem, welsch hoher Wert schätzung sich Richters Unter-Steinbaukasten erfreut. Es sollte daher niemand versäumen, sich die reichillustrierte Baukasten-Preisliste von der Firma F. M. Richter & Cie., Rudolstadt, kommen zu lassen. Sie wird kostenlos verschickt und gibt gleichzeitig Aufschluß über die überaus beliebten Kugelmosaikspiele „Meteor“ und viele Gebuldspiele zu sehr billigen Preisen. 10750a

Ravon-Geife / eine neuartige Haushaltseife von fabelhafter Waschkraft.

Die Ravon-Geife wird nach einem ganz neuen Verfahren gewonnen. Bekanntlich sind die Seifen, die jetzt meistens zur Wäsche benutzt werden, mit Hilfe von Natronlauge oder Soda hergestellt. Es sind das die sogenannten Kernseifen. Die Ravon-Geife ist dagegen eine Kali-Geife.

Schon seit undenklichen Zeiten ist den Seifensiedern bekannt, daß Kaliseifen die weitaus besten für alle Haushaltzwecke sein würden, nur gelang es lange nicht, solche Seifen in festen Stücken zu erzeugen. Nach langjährigen Versuchen ist es uns nun endlich gelungen, reine Kaliseife ohne fremde Zusätze in dauernd festen Stücken herzustellen, und wir bringen unsere Seife unter dem Namen Ravon-Geife in den Handel.

Die großen Vorzüge der Ravon-Geife bestehen vor allen Dingen darin, daß sie die Wäsche nicht angreift und die Farben schont. Dabei ist die Seife von einer sehr großen Ausgiebigkeit, die sich schon bei ganz leichtem Aufstreichen in der mächtigen Schaumbildung zeigt.

Wir haben die Ravon-Geife, ehe wir sie in den Handel brachten, Hunderten von Hausfrauen zum Probieren in ihrem Haushalt gegeben, und es wird einstimmig die enorme Waschkraft der Seife, sowie die große Schonung der Wäsche und der Farben gepriesen. J. B. behalten Wollfachen, die sonst so leicht einlaufen und verfilzen, ihre ursprüngliche Form, Farbe und Elastizität. Auch wird gerühmt, daß die Wascharbeit mit Ravon-Geife auffallend bequem und für die Haut angenehm sei. Zu einem Versuch wähle man besonders verschmutzte Wäsche oder empfindliche Stoffe wie Wolle u. Seide.

Preis pro Stück 20 Pf. Jetzt überall erhältlich.

Ravon-Werke Dresden.

Den Knechten erlassen die erste Hälfte der erdachten Zahlstelle zu Beginn des Jahres und die andere Hälfte nach erfolgtem Gehalt...

Donn. Landbesitzer für Bienenzucht.

Die Bienenzucht ist eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft... Die Bienen sind die wichtigsten Insekten...

Mis der praktischen Bienenzucht.

Die Zeit der Brut in und am Stenienkorn ist nun bei den meisten Bienenzuchtarten eingetreten... Die Bienen sind die wichtigsten Insekten...

Steine Züchtungen.

Die Züchtungen in Steinen sind eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft... Die Steine sind die wichtigsten Insekten...

Die Züchtungen in Steinen.

Die Züchtungen in Steinen sind eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft... Die Steine sind die wichtigsten Insekten...

Die Züchtungen in Steinen.

Die Züchtungen in Steinen sind eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft... Die Steine sind die wichtigsten Insekten...

Dr. König an der Stadt von Sophorger Zuchtgesellschaften... Die Züchtungen in Steinen sind eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft...

Landwirthschaftliche Betriebsmittel.

Die Landwirthschaftlichen Betriebsmittel sind eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft... Die Betriebsmittel sind die wichtigsten Insekten...

Die Züchtungen in Steinen.

Die Züchtungen in Steinen sind eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft... Die Steine sind die wichtigsten Insekten...

Die Züchtungen in Steinen.

Die Züchtungen in Steinen sind eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft... Die Steine sind die wichtigsten Insekten...

Die Züchtungen in Steinen.

Die Züchtungen in Steinen sind eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft... Die Steine sind die wichtigsten Insekten...

Die Züchtungen in Steinen.

Die Züchtungen in Steinen sind eine der wichtigsten Thätigkeiten der Landwirthschaft... Die Steine sind die wichtigsten Insekten...

Advertisement for 'Jeder Landwirt kennt u. kauft M. Brockmanns Zwerg-Mark' featuring a pig illustration and text describing the product's quality and availability.

Luise Schumacher
 KARLSRUHE
 Waldsrasse 53 — Telephon 2136.
 Reiche Auswahl in sehr soliden
Juwelen, Gold- und Silberwaren
 Bei Barzahlung 5% Rabatt.
 19018.5.1
 Größtes Lager in
versilberten Waren, Bestecke etc.
 der Württbg. Metallwarenfabrik
 Geislingen-St.
 Kataloge gratis. Bei Barzahlung 3% Rabatt.

Rein Aluminium-Geschirre
 extra starke unbordierte Ware
 prima Qualität
 zu
Ausnahmepreisen bis Weihnachten
 empfiehlt
Otto Büttner
 Kataloge zu Diensten Kaiserstraße, Ecke Douglasstr. 19101. Rabattmarken.



Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
„Merkur“ KARLSRUHE
 Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.) Telephon 2018.
 Größtes und ältestes derartiges Institut am Platz.
 Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern für Damen und Herren.
 Eine schöne Handschrift sowie Kenntnisse in Buchführung (einfach, doppelt u. amerikanisch).
 Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (26 erstklassige Maschinen), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre und Scheckkunde, Rundschrift, Kontokorrentlehre, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch etc. können sich Damen und Herren in kurzer Zeit bei mäßigem Honorar, aneignen.
Tages- und Abendkurse. 19092
 Auswärtige erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreis-Ermäßigung. Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die Direktion.



Gartenbauverein Karlsruhe.
 Mittwoch, d. 6. Dezbr. l. J., pünktlich abds. 8 1/2 Uhr Monats-Versammlung im Saale III der Brauerei Schenck.
 1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Kaulde, über „Erdboden in den Hansgärten der Großstadt“.
 2. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Kaulde, über „Der Obstbau in den Hansgärten der Großstadt“.
 3. Gratisvorlesung v. Topfplanzen. Der Vorstand.

Liebe ist des Weibes Beruf
 und wir alle kennen nur den höchsten Wunsch, es in der Hand zu haben, unter Liebes- und Familienleben glücklich zu gestalten. Wie Frauen haben so viele Fragen auf dem Herzen: Wo finden wir aber immer die richtige Antwort? Vielleicht bei der Freundin? Oder doch lieber bei der Mutter?
 Rein! Es ist eigentlich, wie alle befehlen unsere inneren Gedanken für uns und können uns darüber nicht ansprechen. Alle Fragen, deren Beantwortung zur Erhaltung der Schönheit, Gesundheit und des Glüdes für uns und für die nächsten von endlosen Nutzen ist, werden aus der Fülle reicher Erfahrungen beantwortet. Wo, werden Sie gewiß fragen? In dem Werke „Das intime Buch der Frau!“ Das Werk ist deshalb einzig in seiner Art und all denen, die ganz liebendes und glückliches Weib als Gattin und Mutter sein wollen, in allen Lebenslagen ein treuer Ratgeber.
Wichtig für jede Frau und Mutter!

Darlehen!
 gesucht v. Kap. f. M. 3000... gegen Sicherheit und gute Zinsen. Vermittler herbeizien.
 Offerten unter Nr. 388482 an die Expedition der „Bad. Presse“.
Weinwirtschaft
 per 1. April 1912 zu pachten od. zu kaufen. Offerten unter Nr. 388480 an die Exped. d. „Bad. Presse“.
 Fachmann und Weinbergbesitzer mit Kapital sucht gangbaren **Gasthof**, Wein- oder Bier-Restaurant zu pachten. Geil. Offerten unter Nr. 388480 an die Exped. d. „Bad. Presse“.
 Wirtheleute, nebst Krantichkeit s. sofortigen Kaufsüchtigen Liebernahme gut rentier. H. Hotel-Restaurant in Freiburg. Großartige Erträge, günstige Bedingungen.
 Röhres Rieger, Karlsruhe, Kronenstr. 13. 388542

Spezial-Damen-Frisiersalon.
Helene Wagner
 Douglasstrasse 18 B38508.2.1
 empfiehlt sich im Frisieren moderner Ball- und Theater-Frisuren. — Manicure.
 Spezialität: Kopfmassage gegen Haarausfall.
 Als prakt. Weihnachts-Geschenk: Papf.- u. Toilette-Artikel.

Württembergischer Kavalleristen-Berein.
 Karlsruhe (Baden).
 Mittwoch den 6. Dezember 1911, abends 7 1/2 Uhr: Monats-Versammlung im Vereinslokal Alte Brauerei Bischof.
 Ehemalige württembergische Kavalleristen behufs Aufnahme stets willkommen.
 Der Vorstand.
Große Posten Pferde-Teppiche,
 schwere, kräft. Qual., voll. groß, per Stück M. 1.—, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 4.80, 5.—, 5.50, 5.80, 6.—, 6.40, 6.60, 6.80, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 17842.10.7
 Versand gegen Nachnahme. Sehr lohnend für Wiederverkäufer.
Arthur Baer,
 Kaiserstraße 133, 1. Treppenhoch, Eingangs Kreuzg. bei d. M. Kirche.

Das intime Buch der Frau.
 Ein Führer durch das Eheleben für denkende Frauen.
 Inhalt: I. Die Werte der Frauen: Die Verteilung der Tugenden. — II. Die Liebe ist des Weibes Beruf. Wie die Mädchen gemettet werden. — III. Die Erziehung zur Ehe: Frühere und gegenwärtige Verhältnisse. — IV. Die Ungleichheit der Erziehung. — Elternhaus und Schule. — Das Mädchen im Berufsleben. — Wirtschaftliche Ausbildung u. III. Zwischen den Geschlechtern: Geschlechtsunterschiede. — Entwicklung und Lebensdauer des weiblichen Geschlechtes. — Die primären und sekundären Geschlechtsorgane und deren Funktionen. — IV. Vererbung und Mutterschaft: Wichtigkeit der Kinder mit den Eltern. — Was kann berechtigt werden? — Der Berechnungsvorgang. — Folgen der Ehen Wirtswandler u. — V. Krankheiten und Ehe: Krankheiten, die als solche nicht betrachtet werden. — Was zur Ehe notwendig ist. — Wie erkennt man die Gesundheit? — Die Bedeutung der Tuberkulose, Syphilis, Gonorrhoe, Nervenkrankheit, Fettsucht, Gicht, Organerkrankungen für die Ehe. — Die Hygiene des weiblichen Körpers. — Kinderlose Ehen. — VI. Die das Weib den Mann festhalten und die Ehe glücklich gestalten kann: Weizen und Inhalt der Ehe. — Die Eheminderung. — Eheleiche Freue und Unruhe. — Sauberkeit und Schmutz. — Schlechte Wirtschaft. — Rüche und Tisch. — Die Scham der Ehefrau. — Wie die Frau den eifersüchtigen, harten und unmoralischen Mann behandeln soll. — VII. Die Mutterpflicht: Wärme und Leid. — Körperliches Verhalten. — Erziehung des Ungeborenen. — Die krankhaften Gelüste. — Krankhafte Ercheinungen. — Frühgeburt. — Geburt und Wochenbett. — VIII. Die Schönheit der Frau: Die Konstitution. — Das Gesichtsleben während der Schwangerschaft. — IX. Der Kindererzieher und die Erziehung der Mutterpflicht: Die Lehre des Engländers Rusbus. — Aesthet. Nationalökonomie, Kellner und Moralisten über die Erziehung. — Die Gefahren der Verhärtung. — X. Pflege der weiblichen Schönheit: Körperpflege, Gesicht, Haar, Hand-, Fußpflege u. 7744c
 Von sehr vielen Anerkennungs-schreiben nur das eine: Frau J. F. in C. b. Dresden schreibt: „Das Buch ist von unbezahlbarem Werte. Ihnen gebührt tausendfacher Dank dafür.“
 Von dem Werke habe ich das **hünzigtausendste** Exemplar verkauft. Deshalb eine große Weihnachtsauflage und Versand des Werkes von jetzt ab bis Weihnachten zu dem Preise von **M. 1.50** (sonst M. 2.—), Porto 20 Pfg.
Frau Hedwig Kröning,
 Stuttgart 61.

Zu kaufen gesucht
 Sofa, gebrauchtes, gut erhaltenes, zu kaufen gesucht.
 Wo, zu erfragen unter Nr. 388507 in der Exp. der „Bad. Presse“.
Zu kaufen gesucht
 stehender Dampfkessel oder ganze Dampfbrennerei-Einrichtung.
 Offerten unter Nr. 388516 an die Expedition der „Bad. Presse“.
gebrauchter, Herd zu kaufen
 größerer gesucht.
 Offerten unter Nr. 388534 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bekanntmachung.
 Ich gestatte mir die höf. Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage den Alleinverkauf einer renommierten Wein- und Spirituosenhandlung übernommen habe und bin dadurch in der Lage, vorzügliche Qualitäten Wein- und Spirituosen zu außerordentlich billigen Preisen zu offerieren. Proben, Preisliste, Preislisten halte ich meiner in Kundenschaft gerne zur Verfügung.
 10850a
A. Herrmann, Cigarren und Spezereiwaren, Eutingen.

Es gibt keine bessere Schuhware als **Dr. Gantner's**
Nigrin
 Verbraucher erhalten wertvolle Geschenke. Alleialer Fabrikant: **Carl Gantner** Göppingen.

Cognac-Badenia
 mit der Flagge
 Vorzügliche deutsche Qualitäts-Marke
 In Brenner-Flaschen-Abfüllungen verschied. Preislagen bestens empfohlen
 Überall erhältlich. 7750a
 Offenburg Cognac-Brennerei G. m. b. H., Offenburg (Baden).

Zu verkaufen
Lebensstellung.
 Infolge Todesfalles des Verstorbenen ist in einer feinen, feinsten, ein- geführten, mod. Teppich-Kleider- u. Wäscheverteilung, billig zu verkaufen oder zu verpachten.
 Einem strebsamen fleißigen Mann ist gute einträgliche Zukunft geboten.
 Reflexanten mit etwas Kapital sind gebeten, Offerten unter Nr. 388517 an die Exped. der „Badischen Presse“ zu richten.
Serren-Fahrrad. Geisner, Preis wenig gefahren, billig zu verkaufen. 388537 Werderstraße 8, 1. St.
Eine groß. Spieldose
 mit Gloden und Ritzereinrichtung und circa 60 Notenscheiben. Verkaufspreis mit Noten über 170 A, ist für 100 A preiswert zu verkaufen. — Ebenfalls ist auch ein **Stativ-Apparat**, Format 13x18 cm mit 3 Doppel-laffetten, Objektiv, Stativ u. Um- hängeltasche zu verkaufen. Nummer 58 A, ist für nur 35 A zu verkaufen. Beide Instrumente sind wie neu und deshalb als **Weihnachtsgeschenk** sehr gut geeignet. Off. wolle man unter Nr. 388534 an die Expedition der „Bad. Presse“ richten.
Schöne Bettstelle, Stoff und Matrasen billig zu verkaufen. 388476
 Kaiserstraße 17, III. Stb.
Antiker Barock-Schrank, ganz eichen, preiswert abzugeben bei 388510
 Kuss & Lammle, 6.1
 Markgrafenstr. 21/22.
Schuttwagen, 1 Steinwagen u. Traggeloch, 1 Leiterwagen und 1 kleine Rolle, alles in sehr gutem Zustande, werden billig abgegeben. Näheres 19087.21
 Kronenstr. 36 im Bureau.
Gehr billig zu verkaufen:
 Nachstuhl mit Einrichtung und eine hochrote Satin-covered u. Roll- füllung. 388424
 Waldhornstr. Nr. 21, 5. Stod.

Schürzen Schürzen
 in reicher Auswahl, nur gute Sorten in allen Preislagen empfiehlt
Otto Fischer (vorm. J. Stüber)
 Kaiserstr. 130 Grossh. Hoflieferant Telephon 270.
 Mitglied des Rabattparvereins.
 An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Mk. 40000 auf 1. Hypothek, Mk. 15000 auf 2. Hypothek
 vom Selbstgeber gesucht.
 Offerten unter Nr. 388524 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Mina Bieringer
 Albert Willwerth, Kellner
 Verlobte
 Karlsruhe

Kl. Brauerei
 mit Wirtschaft und Oekonomiegebäude in der Mitte eines schönen Landortes gelegen (seit bald 80 Jahren in gleichen Händen) wegen Krankheit des Besitzers zum festen Preise von 25 000 M. zu verkaufen. Nähere Auskunft bei 11029a
Anton Weber, Ettlingen.

2 Serrenüberzieher
 sind ga. bill. abzugeben. 19058
 Markgrafenstr. 45, III.

Ein Kanarienvogel,
 junger geschäftstüchtiger Fräulein sucht von Selbstgeber kleineres Kapital zur Gründung eines rentablen Geschäfts. Offerten unter 388521 an die Exped. d. „Bad. Presse“.
 Lauter Sänger nebst Käfig ist billig zu verkaufen. 19058
 Luisenstraße 43, Stb. 1. St.